

Pressemitteilung

Energie-Scouts bei SÜDPACK: Auszubildende für den Klimaschutz im Einsatz

Sie suchen im Geschäftsalltag mit detektivischem Gespür und auf freiwilliger Basis nach Möglichkeiten, weitere Energiesparpotenziale auszuschöpfen, die Ressourcennutzung noch effizienter zu gestalten und den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens kontinuierlich zu verbessern. In diesem Jahr haben sich insgesamt 61 Auszubildende aus 14 Betrieben der IHK-Region Ulm, Alb-Donau und Biberach an dem Projekt „Vom Azubi zum Energie-Scout“ beteiligt. Die Nachwuchskräfte von SÜDPACK, die sich hierfür qualifizieren ließen, konnten nun beim Voting des Publikums mit der Präsentation „Optimierung des Druckluftverbrauchs an einer Konfektionsanlage“ den ersten Platz belegen.

Das Projekt der IHK Ulm ist Bestandteil der Mittelstandsinitiative zur Verbesserung der Energieeffizienz im Unternehmen. Die teilnehmenden Azubis werden dabei in Workshops für dieses Thema sensibilisiert. Sie befassen sich mit energie-technischen Grundlagen, büffeln konzentriert Theorie und entwickeln so ein Bewusstsein für die Möglichkeiten, im Kleinen wie im Großen Energie zu sparen – bei bekannten Stromverbrauchern wie Computern oder Kaffeemaschinen, aber auch bei großen Anlagen oder in komplexen Produktionsprozessen. Das erarbeitete Wissen fließt in eine mehrwöchige Projektarbeit ein, deren Ergebnisse wie auch Verbesserungsvorschläge zunächst unternehmensintern von Energieverantwortlichen, Ausbildern und zuständigen Fachbereichen diskutiert und auf Umsetzbarkeit überprüft werden. Auf einer Abschlussveranstaltung der IHK stellen sich die Energie-Scouts schließlich mit ihrer Präsentation der kritischen Fachjury und dem Publikum.

Wer sucht, findet auch ...

Bei SÜDPACK haben sich in diesem Jahr insgesamt fünf Elektronik-Nachwuchskräfte des ersten und dritten Lehrjahres unter der fachlichen Leitung des Ausbildungsleiters Simon Köberle für das Projekt qualifizieren lassen – und sich im Betrieb genauer umgesehen. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Abteilungen Produktion, Instandhaltung und Ingenieurswesen wurden dabei gleich zwei Einsparpotenziale identifiziert, bei denen sie als Energie-Scouts Handlungsbedarf sahen: Ahmad Tajik und Thomas Dautel befassten sich im Rahmen ihrer Projektarbeit intensiv mit dem Thema Druckluftverbrauch an einer Konfektionsanlage. „Die Druckluft wird aktuell zur Kühlung der Folienschweißnähte permanent eingesetzt. Integrieren wir ein Magnetventil, das durch die Freigabe des Motors angesteuert wird, nutzen wir Druckluft in Zukunft nur noch, sobald der Motor des Förderbands aktiv ist“, erklären die beiden frischgebackenen Energie-Scouts. Sofern diese Maßnahme an allen Konfektionsanlagen umgesetzt wird, ließen sich einer Kostenkalkulation von SÜDPACK zufolge die jährlichen Energiekosten um einen vierstelligen Eurobetrag senken.

Eine zweite Arbeitsgruppe, bestehend aus Felix Remmele, Adrian Wild und Erin Okic – entdeckten Energie-Einsparpotenziale im Bereich der Blasfolienextrusion. Mit Hilfe von Mitarbeitenden der Instandhaltung Multifol wurde hier ein neues Temperiergerät an einer Blasfolienanlage getestet, das einen deutlich effizienteren Energieverbrauch aufweist als das alte Modell. Der Clou: Der Durchfluss wird je nach Bedarf durch einen Frequenzumrichter gesteuert und muss somit nicht permanent wie bisher auf 100 % betrieben werden. Internen Berechnungen zufolge könnten durch die Einbindung eines solch energieeffizienten Temperiergeräts die Energiekosten einer Blasfolienanlage jährlich in einem fünfstelligen Bereich reduziert werden.

Erfolgreich nachhaltig – nachhaltig erfolgreich

Bereits am 27. April 2023 stellten die beiden Teams von SÜDPACK ebenso wie die 15 anderen Teilnehmergruppen in der IHK in Ulm ihre Projekte vor. Jetzt steht fest: Beim Voting des Publikums konnten die SÜDPACK-Auszubildenden mit ihrer

Präsentation „Optimierung des Druckluftverbrauchs an einer Konfektionsanlage“ den ersten Platz belegen und dafür einen Gutschein für die Blacklightarena 3D Schwarzlicht Minigolf mit nach Hause nehmen.

Carolin Grimbacher, geschäftsführende Gesellschafterin der Unternehmensgruppe, sieht das freiwillige Engagement der Youngster als einen weiteren wichtigen Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie von SÜDPACK: „Wenn sich bereits Nachwuchskräfte intensiv mit den Themen Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigen, verbreitern wir unsere Basis und schaffen eine hohe Akzeptanz für erforderliche Maßnahmen. Wir sind daher sehr stolz auf unsere pfiffigen Detektive, die als Energie- wie auch als Ressourcen-Scouts Augen und Ohren im Berufsalltag offenhalten und uns mit neuen Denkanstößen weiter voranbringen.“

Über SÜDPACK

SÜDPACK ist ein führender Hersteller von konventionellen und insbesondere auch nachhaltigen Hochleistungsfolien und Verpackungsmaterialien für die Lebensmittel-, Non-Food- und Medizingüterindustrie. Alle Lösungen gewährleisten einen maximalen Produktschutz sowie weitere wegweisende Funktionalitäten bei minimalem Materialeintrag.

Der Hauptsitz des Familienunternehmens, das 1964 von Alfred Remmele gegründet wurde, befindet sich in Ochsenhausen. Die Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Polen, Indien, der Schweiz, den Niederlanden und den USA sind mit modernster Anlagentechnologie ausgestattet und fertigen nach höchsten Standards, unter anderem auch unter Reinraumbedingungen. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz stellt eine hohe Kundennähe sowie eine umfassende anwendungstechnische Betreuung in mehr als 70 Ländern sicher.

Mit dem hochmodernen Entwicklungs- und Anwendungszentrum am Hauptsitz in Ochsenhausen bietet das innovationsorientierte Unternehmen seinen Kunden

eine optimale Plattform für die Durchführung von Anwendungstests sowie für die Entwicklung von individuellen und kundenspezifischen Lösungen.

SÜDPACK fühlt sich einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber sowie gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und seinen Kunden wahr. Für besonders nachhaltige Produktentwicklungen wie auch für sein konsequentes Engagement hinsichtlich einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie wurde SÜDPACK bereits mehrfach ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.suedpack.com

Unternehmenskontakt

SÜDPACK VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG
Cordula Schmidt / Unternehmenskommunikation
Jägerstrasse 23
D-88416 Ochsenhausen
Tel.: +49 (0) 7352 925 – 1869
cordula.schmidt@suedpack.com
www.suedpack.com

Pressekontakt

REDAKON
Vera Sebastian
Nördliche Auffahrtsallee 25
D-80638 München
Tel.: +49 (0) 89 – 31 20 338-21
E-Mail: vera.sebastian@redakon.com
www.redakon.com